



**ONLINE
KONGRESS
2020**

D-08



Zusammenfassung
Deep-Dive-Session

Homeoffice: Entschleunigung, Wohlbefinden und die Rolle der Erwerbs- tätigkeit

veranstaltet durch ecos und Village Office



Zielbild von Homeoffice/ dezentralem Arbeiten

- Homeoffice leistet einen Beitrag zur Reduktion der CO₂-Emissionen und entlastet den öffentlichen Verkehr
- Die digitale Netzinfrastruktur für effizientes Arbeiten im Homeoffice wird als Service Public zur Verfügung gestellt – Digitalisierung trägt ebenfalls zur Reduktion bei über weitere indirekte und direkte Effekte
- Die Rahmenbedingungen (Umfang, Arbeitszeit, Kostenübernahme, Gesundheitsschutz etc.) von Homeoffice werden zwischen Arbeitnehmenden und ihren Gewerkschaften sowie dem Arbeitgeber vereinbart
- Die Arbeitsstätte bleibt der Arbeitsort als Home-Base, freiwillig ergänzt durch Homeoffice bzw. mobiles Arbeiten, Co-Working
- Dezentrales arbeiten führt zu einem neuen Dorfplatz rund um den Coworking Space
- «Best Effort» Kultur ist zielführend
- Präsenz im Büro ist wichtig = Quality Time
- Neue Szenarien müssen entwickelt werden, statt reine Substitution physisch-digital

Fragestellung

Wie muss dezentrales Arbeiten und Homeoffice idealerweise ausgestaltet sein? Was sind die nötigen Rahmenbedingungen? Wie können wir das Chancenpotential neuer Arbeitsformen umsetzen, so dass Individuen, Organisationen, Umwelt und Gesellschaft gleichermaßen profitieren?

Herausforderungen/Hindernisse

- Thema Gleichberechtigung und Diskriminierung ansprechen (z.B. Kassierer kann kein Homeoffice machen, Marketingleiterin schon)
- Schwierigkeit, dass gerade in Expertenkulturen die Bereitschaft, neues auszuprobieren (Formate, digitale Instrumente) gering ist und damit oft am Alten festgehalten wird. Weiterbildung und Kulturentwicklung müssen darauf eingehen.
- Raum- und Siedlungsplanung muss auf neue Bedürfnisse abgestimmt werden
- Kaderausbildung ist nötig, um Bewusstsein für Homeoffice zu etablieren
- Fehlen informeller Austausch: (virtuelle) Orte
- Fehlende diesbezügliche Verträge zwischen Arbeitnehmenden und Arbeitgebern
- Risiko für Mitarbeitende, dass ihr Arbeitsplatz obsolet wird und nur mehr als Online-Arbeit wahrgenommen wird. Es könnte passieren, dass diese Jobs dann ins Ausland verlegt werden.

Massnahmenvorschläge

Verwaltung/ Politik

- Raumplanung: Balance zwischen Arbeits-, Sozial- und Grünzonen, besonders im Siedlungsbereich
- Digitale Netzinfrastruktur ausbauen



- Steuerliche Anreize (z.B. dezentrale Infrastruktur)
- Anreize schaffen für neue Mobilitäts-Policy von Firmen
- Verwaltung soll mit gutem Beispiel vorausgehen und Pilotprojekte initiieren, die sich ein privates Unternehmen vielleicht nicht "gönnen" würde und Wissen dazu teilen
- Digitale Basiskompetenzen fördern, Angebote für kostenlose Weiterbildung für WenigverdienerInnen schaffen.
- Internationale (bilaterale) Rahmenbedingungen schaffen, dass Homeoffice für alle auch in Grenzregionen gut möglich ist.
- Entwicklung der Digitalisierung & Schulungen diesbezüglich fördern
- Cloud-Dienste in der Schweiz ausbauen, Datenschutz garantieren. Auf Cloud- Lösungen zurückgreifen, gesetzliche Einschränkungen beseitigen (kommerzielle Flächen vs. Arbeitsflächen z.B. Coworking).
- Schweizweites Coworking Netzwerk fördern
- Förderung von Coworking auf Gemeindeebene (--> Neue Bibliothek). Sitzungsräume und Begegnungsräume (und ggf. auch Arbeitsplätze) in allen grösseren Gemeinden etablieren. Homeoffice vs. Co-Working Space (sollte zu Fuß oder mit dem Velo erreichbar sein)

Unternehmen

- Controlling: Diskussion über neue KPI muss stattfinden- alternative Orientierungsgrößen, die auch auf Gesundheit der Mitarbeitenden, smarte Mobilität, neue Arbeitsformen etc. Bezug nehmen, kombiniert mit stärkerer Outputorientierung
- Auf persönliche Lebenssituation Rücksicht nehmen (z.B. Singles --> Rückkehr ins Büro, Coworking)
- Tageweise Homeoffice ermöglichen, Kerngeschäftszeiten auf ein Minimum reduzieren, sodass der öffentliche Verkehr ausserhalb der Stosszeiten besser ausgelastet ist.
- Erreichbarkeit der Teammitglieder, Spielregeln für "Austausch über den Gang", institutionalisierte Gefässe für den informellen Austausch zwischen den Mitarbeitenden
- Kultur, die erlaubt, dass man ohne schlechtes Gewissen ausserhalb des Büros arbeiten kann
- Inspirierender, zielführender Austausch in Begegnungsräumen, die Arbeitsweise, wesentlich vorwärtsbringen, wenn Mitarbeitende im Büro sind
- IT Support wichtig, Verbindung zu Software im Betrieb muss gut (schnell und stabil) sein
- Coworking Abo, dafür geben Mitarbeitende persönlichen Arbeitsplatz auf
- Vertraglich sichern, in welchen Bereichen Homeoffice eine Möglichkeit darstellt
- Infrastruktur für alle bereitstellen
- Richtige IT Tools und eine gute Einführung, Befähigung der Mitarbeitenden, mit ICT Tools effizient zu arbeiten
- Richtige/ergonomische Infrastruktur, Drucker, geeigneter Platz in der Wohnung um konzentriert arbeiten zu können
- Befähigung der Mitarbeitenden, sich selber eine Arbeitsstruktur zu geben, wenn der gewohnte Rahmen wegfällt. Stichwort: Überstunden/ Konzentration
- Bedürfnisabklärung bei den Mitarbeitende: warum und wann bevorzuge ich es, im Büro zu arbeiten, wann zu Hause? Welche Bedürfnisse werden in welchem Fall abgedeckt?